

Statistik informiert ...

Nr. 25/2017

22. Februar 2017

Arbeitslose in den Hamburger Bezirken 2005 und 2015 Rückgang um 2,7 Prozentpunkte – Unterschiede in den Altersgruppen

In Hamburg ist der Arbeitslosenanteil zwischen 2005 und 2015 von 8,3 Prozent auf 5,6 Prozent gesunken. Das ist ein Rückgang um 2,7 Prozentpunkte. Bei Hamburgs jüngeren Arbeitslosen (15 bis unter 25 Jahre) lag der Anteil 2015 rund 2,4 Prozentpunkte unter dem Wert von 2005. Dagegen betrug der Rückgang bei den älteren Arbeitslosen im Alter von 55 bis unter 65 Jahren nur 0,5 Prozentpunkte, so das Statistikamt Nord.

Bei den 15- bis unter 25-Jährigen ist ein besonders großer Rückgang des Arbeitslosenanteils für den Bezirk Hamburg-Mitte zu verzeichnen. Er sank um 3,0 Prozentpunkte. Im Bezirk Eimsbüttel gab es mit minus 1,6 Prozentpunkten den geringsten Rückgang der letzten zehn Jahre.

In der Altersgruppe der 55- bis unter 65-jährigen Hamburgerinnen und Hamburger stieg der Anteil der Arbeitslosen zwischen 2005 und 2015 im Bezirk Altona um 1,3 Prozentpunkte und im Bezirk Wandsbek um 0,4 Prozentpunkte. In allen anderen Bezirken sanken die Werte.

Hinweise:

Die Arbeitslosenanteile sind nicht – wie sonst üblich – auf die Erwerbspersonen, sondern ersatzweise auf die Bevölkerung im Alter von 15 bis 64 Jahren bezogen, da aktuelle Erwerbspersonenzahlen für die Bezirke nicht verfügbar sind. Als Bezugsgröße für die Anteile der jüngeren und älteren Arbeitslosen dienen ebenfalls die entsprechenden Altersgruppen der Bevölkerung (Melderegister).

Die Daten zu den Arbeitslosen werden dem Statistikamt Nord von der Bundesagentur für Arbeit für kleinräumige Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachliche Ansprechpartnerin:

Annett Jackisch
Telefon: 040 42831-1755
E-Mail: annett.jackisch@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

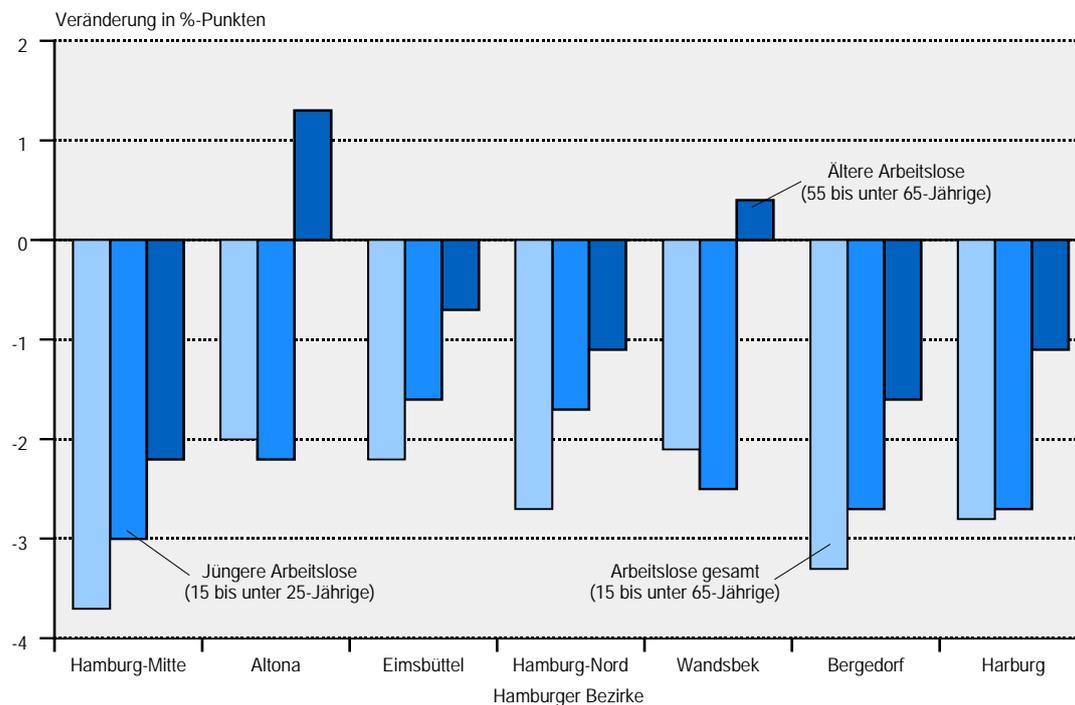
Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Arbeitslose in den Hamburger Bezirken: Veränderungen zwischen 2005 und 2015 nach Altersgruppen in Prozentpunkten



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2017

Arbeitslose in den Hamburger Bezirken im Dezember 2015 und Veränderung gegenüber 2005 nach Altersklassen

Bezirk ¹	Anteil der Arbeitslosen an den Erwerbsfähigen (15 bis unter 65-Jährige)	Veränderung gegenüber 2005	Anteil jüngerer Arbeitsloser (15 bis unter 25-Jährige) an den jüngeren Erwerbsfähigen (15 bis unter 25-Jährige)	Veränderung gegenüber 2005	Anteil älterer Arbeitsloser (55 bis unter 65-Jährige) an den älteren Erwerbsfähigen (55 bis unter 65-Jährige)	Veränderung gegenüber 2005
	%	%-Punkte	%	%-Punkte	%	%-Punkte
Hamburg-Mitte	7,7	- 3,7	3,2	- 3,0	7,7	- 2,2
Altona	5,9	- 2,0	3,0	- 2,2	6,4	1,3
Eimsbüttel	4,3	- 2,2	2,1	- 1,6	4,7	- 0,7
Hamburg-Nord	4,6	- 2,7	2,1	- 1,7	5,4	- 1,1
Wandsbek	5,2	- 2,1	2,2	- 2,5	5,1	0,4
Bergedorf	4,8	- 3,3	1,4	- 2,7	4,3	- 1,6
Harburg	6,6	- 2,8	2,9	- 2,7	6,2	- 1,1
Hamburg insgesamt	5,6	- 2,7	2,5	- 2,4	5,7	- 0,5

¹ Wilhelmsburg gehört seit dem 1.3.2008 zum Bezirk Hamburg-Mitte (zuvor Bezirk Harburg). Die Stadteilergebnisse von 2005 für Wilhelmsburg wurden für die Vergleichbarkeit dem Bezirk Hamburg-Mitte zugerechnet. Nicht berücksichtigt wurden die Gebietsänderungen, die sich durch die Schaffung des Stadtteils Sternschanze ergaben; dies betrifft die Bezirke Hamburg-Mitte, Altona und Eimsbüttel.

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2017